

MENSCHENRECHTSLAGE IM IRAN



Die Islamische Republik Iran ist ein Unrechtsstaat und missachtet systematisch die Rechte ihrer Bürger. Angehörige ethnischer, religiöser und politischer Minderheiten sind im Iran vielfacher Diskriminierungen ausgesetzt. Die IGFM veröffentlicht hier regelmäßig Berichte und informiert über die Menschenrechtssituation im Iran.

Menschenrechtsslage in Iran

IGFM-Bericht vom 03. Mai 2024

Neue Maßnahme um Kopftuch aufzuzwingen, Todesstrafe gegen Rapper Toomaj Salehi, Ahmad Reza Jalali acht Jahre in Haft

[Iran-Bericht 16. Mai 2024](#)

[Zurück](#) [2](#) [4](#) [Vor](#)

Politische Gefangene im Iran sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Informieren Sie sich über ihre Schicksale und wie sich Abgeordnete für ihre Freilassung einsetzen.



November 2024 zum
Tode verurteilt.

die Iranerin zum Tode
verurteilt.

[Hingerichtet: Mehdi Hassani](#)

Mehdi Hassani wurde
am 9. September 2022
vom
Geheimministerium
festgenommen und
unter Folter
gezwungen selbst
belastende Aussagen
abzugeben. Im
September 2024 wurde
er gemeinsam mit dem
politischen Gefangenen
Behrouz Ehsani in
einem unfairen
Verfahren zum Tode
verurteilt, welches im
Juli 2025 vollstreckt
wurde.